|  |
| --- |
| **Anforderungsprofil** |
| **Erstellungsdatum**  |  |
| 1. **Allgemeine Informationen zur Stelle**
 |
| siehe entsprechende StellenbeschreibungÄrztliche Direktion / Abteilung für MTDGUniversitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Klinische Abteilung für NuklearmedizinPhysiker\*in in Ausbildung (Medizinphysik)  |
| 1. **Formalvoraussetzungen**

(Sowohl **allgemeine** als auch **dienststellenspezifische** Formalvoraussetzungen **müssen** zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits nachweislich vorliegen oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Begründung des Dienstverhältnisses, Überreihung/Überstellung, Verwendungsänderung oder Umstieg in das W-BedG erbracht werden.) |
| **Allgemeine (verbindlich zu befüllen)** |
| Bedienstete gem. **VBO, DO** sowie **Wr. Bedienstetengesetz** |
| Berufsausbildung lt. Berufsgesetz  | Kein Berufsgesetz |
| Bedienstete, die der **VBO** oder **DO** unterliegen  |
| Ausbildung | * Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen „Physik“, oder eine gleichwertige Ausbildung in einem verwandten naturwissenschaftlich-technischen Fach
* Nachweis der Erlangung der Fachanerkennung als Medizinphysiker\*in durch eine der folgenden Ausbildungen:
* postgradueller Universitätslehrgang „Medizinische Physik“ (gemäß §21 Abs.1 Z1 MedStrSchV, BGBl.II Nr. 375/2017),
* Fachanerkennung für Medizinische Physik der ÖGMP,

Anerkennung einer vergleichbaren in- oder ausländischen Ausbildung (gemäß §21 Abs.1 Z2 MedStrSchV, BGBl.II Nr.375/2017) |
| [Karriereweg](https://www.intern.magwien.gv.at/md-pr/gpf/personalwirtschaft/karrierewege.html) - optional | -- |
| Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung/Dienstausbildung (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist) | -- |
| Andere Prüfungen | -- |
| Bedienstete nach dem **Wr. Bedienstetengesetz** |
| [Basiszugang lt. Zugangsverordnung](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Gemeinderecht/GEMRE_WI_90101_D050_010_2020/GEMRE_WI_90101_D050_010_2020.html) (Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG) | -- |
| [Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Gemeinderecht/GEMRE_WI_90101_D050_010_2020/GEMRE_WI_90101_D050_010_2020.html)(Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG) | -- |
| [Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung](https://www.intern.magwien.gv.at/mva/grundausbildungen/dienstausbildung.pdf) (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist)***Achtung:***[*Bei UmsteigerInnen in das System des Wiener Bedienstetengesetzes sind die speziellen Umstiegsregelungen zu beachten.*](https://www.intern.magwien.gv.at/mva/grundausbildungen/dienstausbildung_Umstieg.pdf) *Es ist insbesondere zu prüfen, ob eine entsprechende Sperre vorliegt (siehe Leitfaden Anforderungsprofil).* | -- |
| Andere Prüfungen | -- |

|  |
| --- |
| **Dienststellenspezifische (bei Bedarf zu befüllen)** |
| Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete Tätigkeit | * Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen des Magistrats der Stadt Wien
 |
| * Die zur Erfüllung der Berufspflichten erforderliche persönliche Eignung einschließlich der gesundheitlichen Eignung und Vertrauenswürdigkeit und die für die Berufsausübung notwendigen deutschen Sprachkenntnisse.
 |
| * Berufserfahrung erwünscht
 |
| * Absolvierung fachlicher und persönlichkeitsbildender Fort- und Weiterbildung im Rahmen der betrieblichen und teambezogenen Erfordernisse
* Der Universitätslehrgang „Medizinphysiker“ muss berufsbegleitend absolviert sein
 |
| 1. **Fachliche Anforderungen (verbindlich zu befüllen)**
 |
| Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten | * fachlich-methodische Kompetenzen zur Durchführung der in der Stellenbeschreibung angeführten Tätigkeiten
* berufsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten, medizinische Kenntnisse sowie Kenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnologie zum eigenverantwortlichen Handeln
* Kenntnisse aus anderen relevanten Disziplinen, die zum Handeln notwendig sind
* berufsethische Haltung, die das Handeln im medizinischen und gesellschaftlichen Kontext leitet
 |
| im Zuge der Einschulung nachzuholen:* Kenntnis der aktuellen Geräte- und Arbeitsplatzbeschreibungen sowie der aktuellen Manuals (unter Einhaltung des MPG)
* Kenntnis der klinikinternen Betriebsordnung und Sicherheitsanalyse
* Kenntnis der Strahlenschutzgesetzgebung i.d.g.F. (v.a. Medizinische Strahlenschutzverordnung – MedStrSchV)
* Kenntnis der für die Tätigkeit relevanten Normen
* Kenntnis der bereichsspezifischen Hygienepläne und -vorschriften
* Kenntnis der bereichsspezifischen Dokumente und Arbeitsanweisungen
* Kenntnis weiterer hausinterner Vorgaben (z. B. Abfallwirtschaft, EDV ,…)
 |
| Berufsbegleitend:* Bereitschaft zur Weiterentwicklung (Continuing Professional Development - CPD)
* Gezielte fachliche, persönlichkeitsbildende und gesundheitsfördernde Bildungsmaßnahmen laut Mitarbeiter\*nnenorientierungsgespräch MOG/Team Objective Meeting -Vereinbarungen und gemäß betrieblicher Notwendigkeiten
* Geräteschulungen nach dem MPG
* Wiederkehrende Schulungen im Arbeitnehmerschutz und Brandschutz (inklusive Löschübungen)
* Regelmäßige Reanimationsschulungen
* Strahlenschutzunterweisungen
 |
|  |
| 1. **Physische und psychische Anforderungen (bei Bedarf zu befüllen)**
 |
| * erhöhte Belastbarkeit (körperliche Beanspruchung durch fallweise schwere, jedenfalls mittelschwere und leichte Hebe- und Trageleistung; Arbeiten unter Zeitdruck; Arbeiten unter psychischer Belastung)
* Bereitschaft, dauerhaft in künstlich belichteten Räumen zu arbeiten
 |
| 1. **Weitere Anforderungen (bei Bedarf zu befüllen)**
 |
| * Bereitschaft zu Rufbereitschaftsdiensten
* Bereitschaft zu Mehrdienstleistung im Anlassfall
 |
| 1. **Fachunabhängige Kompetenzen**

**(nachstehende Kompetenzen sind verbindlich; bei Bedarf können weitere Kompetenzen ergänzt werden)** |
| * 1. **Selbstkompetenzen**

Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der Kund\*innenorientierung, zu leisten. |
| * **Eigenverantwortliches Handeln** Fähigkeit selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – eigeninitiativ zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.
 |
| * **Flexibilität und Veränderungsbereitschaft** Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte oder gänzlich neue Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.
 |
| **Dienststellenspezifisch:** *Weitere Kompetenzen:** Sorgfalt und Genauigkeit – das Sachverständnis Aufgaben verlässlich mit der erforderlichen Umsicht durchzuführen
* Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein (z. B. Pünktlichkeit, Kostenbewusstsein) – das Bewusstsein, selbständig seine Aufgaben bestmöglich zu erfüllen.
* Leistungsbereitschaft – Fähigkeit, sich aus eigener Motivation ergebnisorientiert in den Arbeitsprozess einzubringen
* Professionelles Selbstverständnis für die Berufsausübung (inklusive Erkennen der eigenen Zuständigkeitsgrenze) – das Bewusstsein, die Aufgaben nach berufsspezifischen und berufsethischen Kenntnissen entsprechend durchzuführen
* Selbstbestimmungsfähigkeit – die Fähigkeit eigenständig und eigenverantwortlich professionell zu handeln
* Selbstreflexionsfähigkeit – die Fähigkeit die Auswirkungen des eigenen Handelns abzuschätzen und zu erkennen und im beruflichen Miteinander (oder zwischenmenschlich) entsprechend umsichtig zu agieren
* Adäquater Umgang mit Belastungen – die Fähigkeit berufliche Situationen folgerichtig zu beurteilen und angemessen zu handeln
* Gestaltungs- und Mitbestimmungsfähigkeit – die Bereitschaft sich aktiv – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten - an Entscheidungsprozessen zu beteiligen
 |
| * 1. **Sozial-kommunikative Kompetenzen**

Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten. |
| * **Kundinnen und Kundenorientierung**Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können. Bezieht diese bei der Entwicklung neuer Produkte bzw. Prozesse mit ein.
 |
| * **Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft**Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines (virtuellen) Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können und sich im Team und darüber hinaus mit anderen zu vernetzen.
 |
| * **Fairness und Respekt am Arbeitsplatz**Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.
 |
| **Dienststellenspezifisch:** Weitere Kompetenzen:* Konfliktfähigkeit – Fähigkeit unterschiedliche Standpunkte zu erkennen, den Konflikt aufzunehmen und konstruktiv zu bewältigen bzw. bereits im Vorfeld zu vermeiden
* Lösungsorientierte Handeln
* Bereitschaft zur Interdisziplinären zusammenarbeit
* Professionelle Ausdrucksweise sowohl in der Dokumentation als auch in der Kommunikation mit anderen Berufsgruppen – Fähigkeit einer Person sich sprachlich fachlich fundiert auszudrücken
* Analytisches Denkvermögen
* Technisches Verständnis und Interesse
* Organisationsfähigkeit im Hinblick auf die Optimierung von Prozessabläufen
* Verständnis für organisatorische Zusammenhänge
 |
| * 1. **Methoden- und Problemlösungskompetenz**

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren. |
| * **Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen**Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel und digitalen Möglichkeiten) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen
 |
| **Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.** Weitere Kompetenzen:* Schnelles Auffassungs- und vernetzendes Denkvermögen – Fähigkeit, aktuelle Verfahrensweisen rasch zu analysieren, fachliche Zusammenhänge zu erkennen und Aufgabenstellungen zielorientiert zu lösen
* Technisches Verständnis/räumliches Vorstellungsvermögen und Geschicklichkeit – Interesse an der Funktionsweise von Geräten, gutes räumliches Vorstellungsvermögen; Fähigkeit über einen längeren Zeitraum konzentriert feinmotorisch manuell zu arbeiten
* Sorgfalt und Genauigkeit – das Sachverständnis Aufgaben verlässlich mit der erforderlichen Umsicht durchzuführen
* Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein (z. B. Pünktlichkeit, Kostenbewusstsein) – Das Bewusstsein, selbständig seine Aufgaben bestmöglich zu erfüllen.
* Leistungsbereitschaft – Fähigkeit, sich aus eigener Motivation ergebnisorientiert in den Arbeitsprozess einzubringen
* Professionelles Selbstverständnis für die Berufsausübung (inklusive Erkennen der eigenen Zuständigkeitsgrenze) – das Bewusstsein, die Aufgaben nach berufsspezifischen und berufsethischen Kenntnissen entsprechend durchzuführen
* Selbstbestimmungsfähigkeit – die Fähigkeit eigenständig und eigenverantwortlich professionell zu handeln
* Selbstreflexionsfähigkeit – die Fähigkeit die Auswirkungen des eigenen Handelns abzuschätzen und zu erkennen und im beruflichen Miteinander (oder zwischenmenschlich) entsprechend umsichtig zu agieren
* Adäquater Umgang mit Belastungen – die Fähigkeit berufliche Situationen folgerichtig zu beurteilen und angemessen zu handeln
* Gestaltungs- und Mitbestimmungsfähigkeit – die Bereitschaft sich aktiv – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten - an Entscheidungsprozessen zu beteiligen
* Hohes Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich der Umsetzung und Kontrolle aller den Strahlenschutz betreffenden Vorschriften und Maßnahmen
* Fähigkeiten gesetzliche Vorgaben in der Praxis umzusetzen
 |

Wiener Gesundheitsverbund

**Universitätsklinikum AKH Wien**

|  |
| --- |
| * 1. **Führungskompetenzen (gilt nur für Modellstellen mit Personalführung)**

Fähigkeit, die Ziele der eigenen Organisationseinheit - unter Berücksichtigung der Dienst­leistungsorientierung - gemeinsam mit den Mitarbeitenden zu erreichen. Führungskompetenz umfasst insbesondere die Fähigkeit, die Potenziale der Mitarbeitenden zu erkennen, sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern sowie die Delegations- und Motivationsfähigkeit. |
| * **Förderung von Mitarbeitenden**Fähigkeit, die Mitarbeitenden durch einen mitarbeiter\*nnenorientierten und partizipativen Führungsstil sowie systematisch durch gezielte Maßnahmen (fachlich wie auch persönlich) in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.
 |
| * **Delegationsfähigkeit**Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und die mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung an Mitarbeitende und Teams zu übertragen, wobei die Erreichung der vorgegebenen Ziele überprüft wird .
 |
| * **Entscheidungsfähigkeit**Fähigkeit und Mut, eigenverantwortlich und auch unter zeitlichem oder situativem Druck in angemessener Zeit schlüssige und vertretbare Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen.
 |
|  |

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

NAME:

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

NAME

Wien, am: